

Psychodramatische Teilarbeit mit bindungstraumatisierten Kindern

Wie der wütende Drache den bedürftigen kleinen Hund
zu schützen versucht

Gastreferent	Alfons Aichinger
Termin	13.11. - 14.11.2026
Arbeitszeiten	Freitag 10:00 Uhr bis 18.00 Uhr Samstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	IFW Seminarraum Planegger Str. 15 81241 München
Preis	380,- € (inkl. 19 % MwSt.)

Unsere Gastworkshops schaffen inspirierende Lernräume, um systemisches Denken zu vertiefen, methodische Vielfalt gezielt auszubauen und die eigene professionelle Haltung weiterzuentwickeln.

Die Herausforderung

Das Spiel eines traumatisierten Kindes unterscheidet sich wesentlich vom Spiel anderer Kinder. In endlosen Sequenzen wiederholt das Kind im Spiel seine Tragödie, die traumatische Klammer mit totaler Ohnmacht und Hilflosigkeit, in immer wiederkehrenden Kämpfen mit Vernichtung des Gegners.

Es spielt erschreckende gewalttätige und sexuelle Inhalte aus und verharrt in den aggressiven Mustern der Täter-Opfer-Umkehr, ohne dass die heilende Kraft des Spiels sichtbar wird und zu einer Lösung führt. Im Gegenteil, das Kind wird immer erregter.

Inhalt

Die verschiedenen Interventionsschritte in der traumabezogenen Spieltherapie werden vorgestellt und geübt:

1. Die Arbeit mit nicht enden wollenden aggressiven Spielen und die Anerkennung der totalen Ohnmacht und Hilflosigkeit des Opferanteils und die Bezeugung seiner Unschuld.
2. Der Aufbau eines guten Introjektes in Abgrenzung zum Täterintrojekt mit dem Wiedererleben von Selbstwirksamkeit.
3. Der Aufbau von Selbstfürsorge und Trost und Mitgefühl für den Opferanteil.
4. Die Transformation des Täterintrojekts und die Versöhnung der Anteile anstelle des inneren Krieges.

Ziel

Ziel der Fortbildung ist ein vertieftes Verständnis und Sicherheit für die praktische Arbeit mit Kindern, die von bindungstraumatischen Erfahrungen betroffen sind. Kindgerecht und handlungsorientiert werden kreative Wege aus der Ohnmacht hin zu beziehungsorientierter Selbstwirksamkeit, heilsamer Bindungserfahrung und Selbstwertstärkung vermittelt.

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an angehende und ausgebildete Systemische Berater:innen und Familientherapeut:innen sowie Kinder- und Jugendlichentherapeut:innen. Fachkräfte aus dem psychosozialen Berufsfeld sind ebenso herzlich willkommen.

Alfons Aichinger

Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Weiterbildungsleiter am Moreno Institut Stuttgart und am Szeneninstitut Köln sowie seit über 36 Jahren Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Ulm.

Literaturempfehlung

Aichinger, A. (2006): Die Sehnsucht des kleinen Bären, (Informationen für Erziehungsberatungsstellen, 1/2006, S.16-25)

Aichinger, A. (2012): Einzel- und Familientherapie mit Kindern, Kinderpsychodrama Bd.3. Springer Verlag GmbH

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unsere Homepage unter folgendem Link:

<https://www.i-f-w.de/fortbildungen-therapie/bindungstrauma/>